



OP- und Narkoseinformation

Was Sie im Zusammenhang mit einer Narkose/Operation Ihres Tieres beachten müssen:

Vor der Narkose/Operation:

- Ihr Hund / Ihre Katze muss 12 Stunden nüchtern sein. Wasser darf Ihr Tier trinken.

Kaninchen / Meerschweinchen **nicht** nüchtern lassen – bringen Sie gerne Rohkost mit zu dem Termin (Transportbox bitte ohne Stroh).

- Ihr Tier sollte Kot und Urin abgesetzt haben.
- Informieren Sie uns bitte, ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt.
- Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld der Narkose/OP, eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchführen zu lassen. Diese Untersuchung hilft,

das Narkoserisiko exakter abzuschätzen und damit zu verringern.

- Überlegen Sie sich, ob zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, sofern sich diese mit dem Eingriff vereinbaren lassen.
- Im Vorfeld besprechen wir das Narkose- und Operationsrisiko sowie die anfallenden Kosten.

Die Abrechnung erfolgt bei Abholung Ihres Tieres.

- Sollte sich der Allgemeinzustand Ihres Tieres seit der letzten Untersuchung verändert haben, oder es ihm am Tag der OP nicht gut gehen, dann setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung.

Nach der Narkose/Operation:

- Ihr Tier darf nach der Narkose/OP für einen gewissen Zeitraum weder fressen noch trinken.

Die Einzelheiten besprechen wir bei Abholung Ihres Tieres.

- Die notwendige Nachbehandlung Ihres Tieres wird mit Ihnen besprochen.
- Ihr Hund / Ihre Katze darf nicht an der Operationswunde lecken. Gegebenenfalls muss ein Leckschutz getragen werden.
- 10 - 12 Tage nach der Operation werden ggf. die Fäden gezogen.
- Bei auftretenden Problemen melden Sie sich bitte umgehend bei uns.